

Schwarzwaldtour ins Donautal

WÜRENLINGEN – Die Maientour der Seniorentöffgruppe Würenlingen führte die 40 Bikerinnen und Biker wiederum in zwei Gruppen via Zurzach, durch das Steinatal, Wutach nach Rottweil zur verdienten Kaffeepause. Rottweil ist die älteste Stadt Baden-Württembergs. Sie ist Partnerstadt von Brugg. Rottweil und die Eidgenossenschaft hatten 1519 einen ewigen Bund geschlossen, worin sich die Eidgenossen verpflichteten, Rottweil bei kriegerischen Auseinandersetzungen zu Hilfe zu eilen. Weiter fuhr die Gruppe via Stetten am kalten Markt hinunter ins Donautal und dann entlang der Donau bis nach Beuron. Das obere Donautal wird auch „der Schwäbische Grand Canyon“ genannt und ist bis zu 200 m in das Juragestein eingeschnitten. Oben beim Berghaus Knopfmacherfels wartete ein Mittagessen auf die Teilnehmer. Der Aussichtspunkt beim Knopfmacherfelsen erlaubt einen wunderbaren Ausblick übers Donautal.

Die Rückfahrt via Fridingen, Tuttlingen und weiter zur Donauversickerung, wo ein Teil des Donauwassers versickert, so dass während 180 Tagen im Jahr hier die Donau trocken liegt. Das versickerte Wasser kommt im 12 km entfernten Achtopf wieder ans Tageslicht und fließt dann in den Bodensee, während das übrige Wasser in das Schwarze Meer fließt. Weiter ging die Fahrt über Engen, Büsslingen nach Schaffhausen, Hemmental, Schleithelm, Hallauerberg, Küssaberg, Endingen zurück nach Würenlingen zum verdienter Schlusstrunk im Restaurant Frohsinn. Die nächste Tour startet am 5. Juni und am 19. Juni durchs Zürcher Oberland.